



HI[STORY] OF FOOD

DIE WANDERAUSSTELLUNG ZU UNSERER NAHRUNG UND IHREN GLOBALEN WURZELN

ZUCKERROHR, MAIS, WEIZEN, REIS & CO. sind weltweit die wichtigsten landwirtschaftlichen Rohstoffe und Handelsgüter. Die Verhältnisse in Anbau, Produktion und Konsum von Lebensmitteln werden häufig als geschichtslos thematisiert und als „ökonomischer Sachzwang“ abgetan. Die Ausstellung regt dazu an, **globale Geschichte** und **heutige globale Verflechtungen** von Nahrung kritisch zu hinterfragen, verschiedene Perspektiven einzubeziehen und für global gerechte Ernährung aktiv zu werden.

Die Wanderausstellung **HI[STORY] OF FOOD** ist für Jugendliche und junge Menschen. Sie thematisiert Produktions- und Konsumverhältnisse unter einem machtkritischen Blickwinkel und bringt **aktuelle problematische Verhältnisse** wie ausbeuterische Strukturen, unmenschliche Arbeitsbedingungen oder Ressourcenausbeutung in Ländern des sogenannten Globalen Südens in einen geschichtlichen Zusammenhang, z. B. zu **Kolonialisierung**.

Die Ausstellung erweitert den europäischen Blickwinkel um globale Perspektiven und leistet einen Beitrag zur **Dekonstruktion eurozentristischer Narrative**. Sie zeigt **Beispiele verdrängter Perspektiven** und Geschichten wie lokale Küchen, transnationale Koch-Einflüsse, die erste Selbstbefreiung versklavter Menschen, den lateinamerikanischen Mais-Kult oder auch Held*innen des Widerstands gegen Kolonialisierung oder Versklavung.

Daten und Fakten, persönliche Geschichten, erklärende Texte und Infografiken, Fotos und QR-Codes zu Videos sowie weiterführenden Informationen bieten unterschiedliche Zugänge **für alle Sinne und Wahrnehmungstypen**. Die Nutzung des Handys ist ausdrücklich erlaubt: **Bring your own device!**

Die Ausstellung gibt Besucher*innen Tipps, wie sie selbst aktiv werden können für eine gerechte Ernährung.

Die Ausstellung beinhaltet 3 Faltdisplays, bestehend aus einem Leichtmetallrahmen und bedrucktem Stoff. Sie sind **einfach auf- und abzubauen** und für eine Raumgröße ab 40m² geeignet. Die Ausstellungselemente können flexibel gestellt werden und passen sich so dem Raum an. Die Beleuchtung für die Displays wird mitgeliefert. Das vierte Element der Ausstellung ist ein großer Globus, der in einer Acrylvitrine auf einem Podest steht.

In modernem Design gestaltet ist die Ausstellung ein **visuelles Erlebnis**.

Die Ausstellung wird begleitet von Workshops, Bildungsmaterial und Hintergrundinformationen, unter **HISTORYOFFOOD.SODI.DE**

Wenn Sie die Ausstellung buchen wollen oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ettina Zach, Programm-Managerin Bildungsarbeit bei SODI, e.zach@sodi.de.

[BRASILIEN]

GRÖSSTER ZUCKERPRODUZENT / 10.000JAHRE ALT
URSPRUNGSLAND „MELANESIEN“ / BIS ZU 6 METER HOCH
MILLIONEN MENSCHEN WURDEN VERSCHLEPPT, UM U. A.
AUF ZUCKERROHRPLANTAGEN ZWANGSARBEIT ZU LEISTEN

Wusstest du, dass Ketchup
Zuckerrohr enthält?



ZUCKERROHR

DAS WEISSE GOLD

